

Kompetenzförderliche Faktoren in der praktischen logopädischen Ausbildung

Vortragende/r

B. Sc. Katharina Hofmann

Logopädin

RWTH Aachen University

Studiengang Lehr- und Forschungslogopädie (M.Sc.), Klinik für Neurologie, Medizinische Fakultät

Kurzbeschreibung

Zweck/Ziele

Im Kontext der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe stellt sich immer wieder die Frage, wie die praktische logopädische Ausbildung möglichst kompetenzförderlich gestaltet werden kann. In dieser Masterarbeit wurden AbsolventInnen befragt, ob verschiedene Aspekte der praktischen Ausbildung Teil ihrer eigenen Ausbildung waren und wie förderlich für die logopädische Kompetenzentwicklung sie diese einschätzen. Die Antworten werden außerdem in Bezug gesetzt zu den selbsteingeschätzten Kompetenzen der ProbandInnen.

Methode/Vorgehen

Für die Studie wurden AbsolventInnen der letzten fünf Jahre von ausgewählten logopädischen bzw. sprachtherapeutischen, berufsqualifizierenden Ausbildungs- oder Studiengängen in Deutschland und drei Ländern aus dem europäischen Ausland (Österreich, Niederlande, Finnland) online befragt. Der für diese Studie entwickelte Online-Fragebogen beinhaltet zum einen die Bewertung von 49 Aspekten der praktischen logopädischen Ausbildung; zum anderen die Selbsteinschätzung der eigenen logopädischen Kompetenzen in den Handlungsfeldern des Kompetenzprofils für die Logopädie (Rausch, Thelen & Beudert, 2014). Es konnten Fragebögen von 121 AbsolventInnen, die bereits sprachtherapeutisch tätig waren, ausgewertet werden.

Ergebnis

Die über die gesamte Stichprobe ermittelten häufigsten Faktoren sind: praktische Übungen mit oder an KommilitonInnen/Modellen, selbständige Planung von Therapien/Diagnostik mit Hilfe durch Praxisbegleitung, Bearbeitung von Fallbeispielen und Praxisbegleitung in Form von Feedback zum TherapeutInnenverhalten. Als besonders kompetenzförderlich eingeschätzt wurde die eigene Arbeit mit PatientInnen nach theoretischer Vorbereitung auf das Störungsbild und eine selbständige Planung von Therapien/Diagnostik mit Hilfe durch die Praxisbegleitung. Zusätzlich konnten bei themenbezogenen Vergleichen einige signifikante Unterschiede zwischen der Einschätzung einzelner Aspekte gefunden werden.

Schlussfolgerung

Einige als kompetenzförderlich identifizierte Aspekte decken sich mit Aspekten aus bisherigen Empfehlungen und Studien. Dazu zählt unter anderem die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die intensive Unterstützung durch erfahrene Logopädinnen mit zusätzlicher Qualifikation als Praxisanleiterin und der Austausch mit Peers. Trotz guter Umsetzbarkeit einiger als kompetenzförderlich bewerteter Aspekte in einer internen Ausbildung sollte nicht unbeachtet

bleiben, wie wichtig es den AbsolventInnen ist, den realen „Praxisalltag“ in der Ausbildung mitzuerleben.

Relevanz für die logopädische Praxis

Diese Arbeit gibt Anhaltspunkte für die Gestaltung der praktischen logopädischen Ausbildung. Die Chance der Akademisierung in Deutschland für eine gut durchdachte und evaluierte Praxisausbildung sollte genutzt werden, indem diese Erkenntnisse nun umgesetzt und getestet werden.

Mitautor/innen Abstract

1. Prof. Dr. Stefan Heim

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und Klinik für Neurologie,
Medizinische Fakultät, RWTH Aachen University

2. Dipl. Soz. Elke Oetken

Staatlich anerkannte Schule für Logopädie der Uniklinik RWTH Aachen

Literatur

Fachjournals

1. Darmann-Finck, I. & Reuschenbach, B. (2017)

Das Gesundheitswesen. Ergebnisse der Evaluation der hochschulischen Erstausbildung in den therapeutischen Berufen

2. Sheepway, L., Lincoln, M. & McAllister, S. (2014)

International Journal of Language & Communication Disorders. Impact of placement type on the development of clinical competency in speech-language pathology students, 49(2): 189-203

3. Rausch, M., Thelen, K. & Beudert, I. (2014). Kompetenzprofil für die Logopädie. Langfassung (Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V., Hrsg.)

Buchbeiträge

1. Barth, C. (2018)

Kompetenzentwicklung im Studium ermöglichen. Wiesbaden: Springer

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben